jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1991/8/29 15Os5/91, 14Os88/00, 15Os30/03, 15Os6/03, 11Os40/03, 13Os60/03, 14Os69/03, 15Os100/

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 29.08.1991

Norm

StPO §55
StPO §226
StPO §238
StPO §281 Abs1 Z4 A
StPO §345 Abs1 Z5

Rechtssatz

Nur Beweisanträge, die während der Hauptverhandlung gestellt wurden, können Grundlage einer Verfahrensrüge sein. Anträge, die in Schriftsätzen außerhalb der Hauptverhandlung eingebracht wurden, erfüllen diese Voraussetzungen nur, wenn sie vom Antragsteller in der Hauptverhandlung wiederholt wurden. Eine bloße Verlesung (durch das Gericht) ersetzt die Antragstellung in der Hauptverhandlung nicht. Das gilt auch, wenn sich das Gericht - demnach überflüssig - in einem Zwischenerkenntnis mit dem in den Schriftsätzen enthaltenen Beweisanträgen auseinandersetzte.

Entscheidungstexte

- 15 Os 5/91
  Entscheidungstext OGH 29.08.1991 15 Os 5/91
- 14 Os 88/00
  Entscheidungstext OGH 29.08.2000 14 Os 88/00
  Auch; Beisatz: Dies gilt ebenso für Vertagungsanträge. (T1)
- 15 Os 30/03
  Entscheidungstext OGH 27.03.2003 15 Os 30/03
  Auch; nur: Nur Beweisanträge, die während der Hauptverhandlung gestellt wurden, können Grundlage einer Verfahrensrüge sein. Anträge, die in Schriftsätzen außerhalb der Hauptverhandlung eingebracht wurden, erfüllen diese Voraussetzungen nur, wenn sie vom Antragsteller in der Hauptverhandlung wiederholt wurden. Eine bloße Verlesung (durch das Gericht) ersetzt die Antragstellung in der Hauptverhandlung nicht. (T2); Beis wie T1
- 15 Os 6/03
  Entscheidungstext OGH 27.03.2003 15 Os 6/03
  Vgl auch; nur: Nur Beweisanträge, die während der Hauptverhandlung gestellt wurden, können Grundlage einer

Verfahrensrüge sein. (T3)

- 11 Os 40/03
  Entscheidungstext OGH 29.04.2003 11 Os 40/03
  Auch; nur T3
- 13 Os 60/03
  Entscheidungstext OGH 04.06.2003 13 Os 60/03
  Auch; nur: Nur Beweisanträge, die während der Hauptverhandlung gestellt wurden, können Grundlage einer Verfahrensrüge sein. Anträge, die in Schriftsätzen außerhalb der Hauptverhandlung eingebracht wurden, erfüllen diese Voraussetzungen nur, wenn sie vom Antragsteller in der Hauptverhandlung wiederholt wurden. (T4)
- 14 Os 69/03
  Entscheidungstext OGH 27.01.2004 14 Os 69/03
  Auch; nur T2
- 15 Os 100/04
  Entscheidungstext OGH 09.09.2004 15 Os 100/04
  Auch; Beisatz: Die Verfahrensrüge kann nicht auf außerhalb der Hauptverhandlung gestellte Anträge bezogen werden. (T5)
- 13 Os 110/04
  Entscheidungstext OGH 01.12.2004 13 Os 110/04
  Auch; Beisatz: Die Geltendmachung des Nichtigkeitsgrundes der Z 4 setzt voraus, dass über einen in der Hauptverhandlung gestellten Antrag nicht oder nicht im Sinne des Antragstellers entschieden wurde. Bloß in der Anklageschrift oder in Schriftsätzen gestellte Anträge sind daher irrelevant (WK-StPO § 281 Rz 309 f). (T6)
- 15 Os 52/05v
  Entscheidungstext OGH 28.06.2005 15 Os 52/05v
  Auch; nur T2; Beisatz: Die Verlesung des gesamten Akteninhaltes und damit auch des schriftlich gestellten Antrages vermag daran nichts zu ändern, weil nur in der Hauptverhandlung gestellte oder wiederholte Beweisanträge beachtlich sind. (T7)
- 14 Os 67/05t
  Entscheidungstext OGH 17.01.2006 14 Os 67/05t
  Vgl auch
- 14 Os 52/06p
  Entscheidungstext OGH 13.06.2006 14 Os 52/06p
  Auch; nur T3
- 12 Os 34/06a
  Entscheidungstext OGH 01.06.2006 12 Os 34/06a
  Auch; Beis wie T6
- 11 Os 123/07h
  Entscheidungstext OGH 29.01.2008 11 Os 123/07h
  Auch
- 13 Os 122/07a
  Entscheidungstext OGH 14.05.2008 13 Os 122/07a
  Auch; Beisatz: Die Erklärung des Verteidigers, seine - zuvor in einem Schriftsatz, nicht aber in der Hauptverhandlung gestellten - Beweisanträge „formaliter aufrecht" zu halten, reicht nicht aus. (T8)
- 15 Os 131/08s
  Entscheidungstext OGH 16.10.2008 15 Os 131/08s
  Auch; Beisatz: Hat der Privatbeteiligte in der Hauptverhandlung keinen Antrag gestellt, sondern lediglich auf einen vor der Hauptverhandlung in einem Schriftsatz gestellten Antrag hingewiesen, ohne diesen jedoch zu wiederholen, liegt ein im Sinn des § 238 StPO entscheidungspflichtiger in der Hauptverhandlung gestellter Beweisantrag nicht vor. (T9)
- 14 Os 171/08s
  Entscheidungstext OGH 16.12.2008 14 Os 171/08s
  Auch; Beis wie T5; Beisatz: Hier: Die Durchführung einer Wahlkonfrontation wurde nur im Rahmen der

kontradiktorischen Zeugenvernehmung, begehrt. (T10)

- 13 Os 87/08f
  Entscheidungstext OGH 17.12.2008 13 Os 87/08f
  Auch
- 14 Os 15/09a
  Entscheidungstext OGH 23.06.2009 14 Os 15/09a
  Vgl; Beisatz: Einen schriftlichen Antrag bloß aufrecht zu halten, genügt nicht. (T11)
- 13 Os 150/09x
  Entscheidungstext OGH 04.03.2010 13 Os 150/09x
  Auch
- 11 Os 49/10f
  Entscheidungstext OGH 18.05.2010 11 Os 49/10f
  Auch
- 14 Os 147/10i
  Entscheidungstext OGH 16.11.2010 14 Os 147/10i
  Vgl; Beis wie T11
- 15 Os 34/11f
  Entscheidungstext OGH 04.05.2011 15 Os 34/11f
  Vgl auch; Beis wie T11
- 12 Os 31/12v
  Entscheidungstext OGH 12.04.2012 12 Os 31/12v
  Auch; Beis ähnlich wie T8
- 14 Os 71/12s
  Entscheidungstext OGH 16.10.2012 14 Os 71/12s
  Vgl auch; Beisatz: Hier: Der Verfahrensrüge (Z 4) kommt - ungeachtet des darüber ergangenen abweislichen Zwischenerkenntnisses ? zufolge Unterlassung eines den Anforderungen des § 55 StPO entsprechenden Begehrens, die in Rede stehenden Zeugen zu vernehmen, keine Berechtigung zu. In der Begründung der ? in der Hauptverhandlung vorgetragenen - Anklageschrift wurde eine entsprechende Beweisaufnahme hinwieder ohne Nennung von Beweisthema oder Relevanz desselben für die Schuld? oder die Subsumtionsfrage bloß unsubstantiiert begehrt. (T12) (ursprünglich irrig auch als T1 erfasst)
- 12 Os 140/12y
  Entscheidungstext OGH 31.01.2013 12 Os 140/12y
  Vgl auch
- 11 Os 83/13k
  Entscheidungstext OGH 17.09.2013 11 Os 83/13k
- 14 Os 8/14d
  Entscheidungstext OGH 25.02.2014 14 Os 8/14d
  Auch
- 15 Os 10/14f
  Entscheidungstext OGH 19.03.2014 15 Os 10/14f
  Auch
- 14 Os 142/14k
  Entscheidungstext OGH 20.01.2015 14 Os 142/14k
  Auch
- 11 Os 10/15b
  Entscheidungstext OGH 10.03.2015 11 Os 10/15b
- 13 Os 71/15p
  Entscheidungstext OGH 23.09.2015 13 Os 71/15p
  Auch
- 13 Os 109/15a
  Entscheidungstext OGH 25.11.2015 13 Os 109/15a

- 12 Os 146/15k
  Entscheidungstext OGH 07.04.2016 12 Os 146/15k
  Auch; Beisatz: Die Erklärung des Verteidigers in der gemäß § 276a zweiter Satz StPO neu durchgeführten Hauptverhandlung, seine in der vorangegangenen Hauptverhandlung gestellten Beweisanträge aufrecht zu halten, reicht nicht aus. (T13) (ursprünglich irrig auch als T1 erfasst)
- 12 Os 119/15i
  Entscheidungstext OGH 07.04.2016 12 Os 119/15i
  Auch
- 11 Os 26/16g
  Entscheidungstext OGH 14.06.2016 11 Os 26/16g
  Auch
- 14 Os 27/16a
  Entscheidungstext OGH 23.05.2017 14 Os 27/16a
  Auch
- 13 Os 143/17d
  Entscheidungstext OGH 14.03.2018 13 Os 143/17d
  Auch
- 14 Os 55/18x
  Entscheidungstext OGH 03.07.2018 14 Os 55/18x
  Auch
- 14 Os 11/18a
  Entscheidungstext OGH 11.09.2018 14 Os 11/18a
  Auch
- 13 Os 13/20s
  Entscheidungstext OGH 28.04.2020 13 Os 13/20s
  Vgl; Beis wie T13
- 15 Os 16/20x
  Entscheidungstext OGH 18.05.2020 15 Os 16/20x
  Vgl; Beis wie T11
- 11 Os 132/20a
  Entscheidungstext OGH 05.01.2021 11 Os 132/20a
  Vgl; Beis wie T8; Beis wie T11
- 15 Os 74/21b
  Entscheidungstext OGH 15.09.2021 15 Os 74/21b
  Vgl; Beis wie T1; Beis wie T6
- 15 Os 111/21v
  Entscheidungstext OGH 01.12.2021 15 Os 111/21v
  Vgl; nur T4
- 15 Os 108/21b
  Entscheidungstext OGH 01.12.2021 15 Os 108/21b
- 15 Os 138/21i
  Entscheidungstext OGH 24.01.2022 15 Os 138/21i
  Beis wie T1
- 14 Os 16/22t
  Entscheidungstext OGH 31.03.2022 14 Os 16/22t
  Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0099099

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

04.07.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2026 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at